



TIER



21.06.2024

PRESSEMITTEILUNG

Scooter-Anbieter ziehen Bilanz:

Maßnahmen wirken - Parkverhalten der Nutzer:innen in Berlin verbessert sich stetig

Bolt, Lime, Voi und Tier fordern Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur auch über 2025 hinaus

Berlin, 21.06.2024 - Die Sharing E-Scooter Anbieter Bolt, Lime, Voi und Tier werteten die bei ihnen eingegangenen Beschwerden wegen falsch abgestellter Fahrzeuge aus. Die Bilanz zeigt einen positiven Trend: Gemessen an den Mietvorgängen bewegt sich das Beschwerdeaufkommen im Promillebereich. So haben im laufenden Jahr lediglich 0,03% aller Mietvorgänge in Berlin zu einer Beschwerde geführt. Häufig sind unbegründete Beschwerden enthalten.

Sharing-E-Scooter sind im Land Berlin einer Sondernutzung unterstellt. Die seit Januar 2024 angepassten Sondernutzungsgenehmigungen und die damit verbundenen Maßnahmen, die regelkonformes Parken fördern sollen, haben sich positiv ausgewirkt. Insgesamt gingen im Jahr 2024 relativ gesehen wenig Beschwerden über die Kanäle der Anbieter und bei Jelbi ein. Über 99,9 Prozent aller Parkvorgänge bleiben ohne Beschwerde; ein Zeichen dafür, dass die

Plattform Shared Mobility
shared-mobility.eu

Geschäftsstelle
c/o elfnullelf GmbH
Albrechtstr. 13, 10117 Berlin
geschaeftsstelle@shared-mobility.eu
Lobbyregister Nr.: R003678

Vertretungsberechtigt:

1. Vorsitzender Martin Becker
2. Vorsitzender Dustin Williams

Arbeitsgruppe Mikromobilität
Alexander Jung
mikromobilitaet@shared-mobility.eu

Arbeitsgruppe Ridesharing
Martin Kumstel
ridesharing@shared-mobility.eu

Nutzenden inzwischen einen verantwortungsvollen Umgang mit den nachhaltigen Fahrzeugen praktizieren – und das bei über 8 Millionen Fahrten bereits in diesem Jahr.

Zu den wirkungsvollen Maßnahmen, die die Anbieter ergriffen haben, gehören eine verstärkte Fußpatrouille, die an Orten mit hohem E-Scooter-Aufkommen im Einsatz ist und falsch abgestellte E-Scooter korrekt umplatziert. Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten wie kostenlose Online-Kontaktformulare, Telefon-Hotlines oder Braille-Sticker mit Kontaktinformationen an den Fahrzeugen geben den Bürgerinnen und Bürgern seit 2024 mehr Möglichkeiten, Regelverstöße zu melden.

Die Anzahl der Beschwerden über falsch abgestellte Fahrzeuge ist im Vergleich zu der Gesamtzahl der Fahrten und Abstellvorgänge gering. Bei der Erhebung wurde nicht berücksichtigt, ob die Beschwerden tatsächlich auf rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge zurückzuführen sind, die gegen Verkehrsregeln oder gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen. In vielen Fällen werden Fahrzeuge gemeldet, die regelkonform abgestellt wurden. "Manche Menschen nutzen die Kommunikationskanäle der Anbieter eher als Meinungsplattform", stellt Vorstandsmitglied des Branchenverbands Plattform Shared Mobility Martin Becker fest. Die tatsächliche Zahl der begründeten Beschwerden fällt damit noch geringer aus.

"Solange nicht genügend Abstellinfrastruktur bereitsteht, um die Konfliktpotentiale im öffentlichen Raum zu beheben, bleiben die Maßnahmen der Anbieter ein wichtiger Baustein im Mobilitätsmanagement der Stadt", so Becker. "Weiterhin fehlen Flächen für geteilte Mikromobilität. Der stetige Ausbau des sogenannten Ordnungsrahmenprojekt, den Jelbi in enger Abstimmung mit dem Senat für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt sowie den Anbietern vorantreibt, bleibt daher auch nach 2025 wichtig." Da die Nachfrage nach Sharing-Angeboten jährlich weiterhin zunimmt, appellieren die Anbieter an die Politik, dieses sinnvolle Projekt in der Haushaltsplanung zu würdigen und die Fortführung auch nach 2025 sicherzustellen. Die kontinuierlich steigende Nachfrage nach gemeinschaftlich genutzten E-Scootern und E-Bikes zeigt, dass Shared Mobility für ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Verkehrssystem in modernen Städten essentiell geworden ist und an Relevanz weiter zunimmt.

Plattform Shared Mobility
shared-mobility.eu

Geschäftsstelle
c/o elfnullelf GmbH
Albrechtstr. 13, 10117 Berlin
geschaeftsstelle@shared-mobility.eu
Lobbyregister Nr.: R003678

Vertretungsberechtigt:

1. Vorsitzender Martin Becker
2. Vorsitzender Dustin Williams

Arbeitsgruppe Mikromobilität
Alexander Jung
mikromobilitaet@shared-mobility.eu

Arbeitsgruppe Ridesharing
Martin Kumstel
ridesharing@shared-mobility.eu

Die vier aktiven Sharing-Anbieter für E-Scooter in Berlin, Lime, Bolt, Tier und Voi, arbeiten kontinuierlich daran, die Anzahl der korrekt geparkten E-Scooter zu steigern und die Beschwerden zu minimieren. Die bisherigen Fortschritte sind vielversprechend und lassen auf eine positive Entwicklung schließen.

Plattform Shared Mobility
shared-mobility.eu

Geschäftsstelle
c/o elfnullef GmbH
Albrechtstr. 13, 10117 Berlin
geschaefsstelle@shared-mobility.eu
Lobbyregister Nr.: R003678

Vertretungsberechtigt:

1. Vorsitzender Martin Becker
2. Vorsitzender Dustin Williams

Arbeitsgruppe Mikromobilität
Alexander Jung
mikromobilitaet@shared-mobility.eu

Arbeitsgruppe Ridesharing
Martin Kumstel
ridesharing@shared-mobility.eu